

v. 12.06. 08

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Chance auf neue Jobs in einem neuen Beruf

flow. FRANKFURT. Ein neues Qualifizierungsmodell für Arbeitslose präsentierte gestern Date Up, ein seit April in Frankfurt ansässiges Unternehmen für berufliche Weiterbildung: den Air Cargo Assistant. In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Zeitarbeitsunternehmen Randstad möchte Date Up auf diese Weise vom Bedarf an Fachkräften am Frankfurter Flughafen profitieren.

„Die Aufgabenstellung an den Air Cargo Assistant ist dem Speditionskaufmann gleichzusetzen“, beschrieb Harald Walzok von der Frankfurter Dependence der Bundesagentur für Arbeit das Berufsbild. Nur der Schwerpunkt liege eben auf dem Luftfrachtgeschäft. Die Arbeitsagentur trägt die Kosten der Weiterbildung: rund 4500 Euro. In Lohn und Brot kommen sollen die Arbeitslosen mit Antritt der Weiterbildung bei der Zeitarbeitsfirma Randstad: „Wir bieten definitiv einen Arbeitsplatz“, versprach die zuständige Projektmanagerin Maxi Passos. Sie sehe bei ihren Kunden am Flughafen großen Bedarf an Fachkräften in der Logistiksparte: „Ich denke, dass am Flughafen Platz für 400 bis 500 Air Cargo Assistants ist.“ In der Antwort auf die Frage, bei welchen Kunden das sein könnte, blieb die Projektmanagerin allgemein: im Cargo-Handling, bei Spediteuren und Fracht-abfertigern, meinte sie. Die Luftfracht-Assistenten werden von Ende Juni an innerhalb von vier Monaten ausgebildet. Ganz ohne Vorqualifikationen geht es nicht: „Die Teilnehmer müssen keinen qualifizierten Abschluss haben, sie sollten aber einschlägige Berufserfahrung und Englischkenntnisse mitbringen“, sagte Walzok. Insgesamt sind 24 Plätze zu vergeben. Interessenten können sich bis zum 17. Juni bei der Arbeitsagentur oder bei Randstad bewerben. Date-Up-Geschäftsführer Thorsten Leich verspricht den Teilnehmern eine hohe Qualifikation und Lerninhalte, die so nirgendwo sonst vermittelt würden.